

Rathaus—Brief

Ausgabe
Februar 2010



CDU

CDU-FRAKTION
MARZAHN-HELLERSDORF

Februar aktuell

Bildungspolitik braucht kluge Köpfe

Nach jahrelangen Diskussionen hat die rot-rote Koalition im Januar eine Reform der Schulstruktur in Berlin beschlossen. Kern der Umstrukturierung der Schullandschaft ist die Zusammenführung von Haupt-, Real- und Gesamtschulen zu sogenannten Sekundarschulen. Daneben soll es nur noch Gymnasien geben. Die Modellprojekte der Gemeinschaftsschule laufen im Bezirk Marzahn-Hellersdorf an der Mozart-Schule und an der Thüringen-Schule als Versuchsprojekte und zählen nun zu den neuen Sekundarschulen. Alle zehn neuen Sekundarschulen starten in unserem Bezirk im kommenden Schuljahr 2010/2011.

Viele Fragen bleiben leider für die Familien vom Senat unbeantwortet. Die Gymnasien müssen mit einer Klassenfrequenz von 29 Schülern arbeiten und werden gegenüber den Sekundarschulen mit einer Klassenfrequenz von 25 Schülern stark benachteiligt. Die Losverfahren für die Schulplätze an den Gymnasien empören viele Eltern und Schüler. Die CDU wird auch weiterhin für die Abschaffung der Losverfahren kämpfen.

In den neu zu gründenden Sekundarschulen fehlen Fachräume und Mensen. Diese zukünftig riesigen Schulkomplexe fördern nicht das soziale Lernen, sondern Anonymität und Orientierungslosigkeit in der Schule. Dies führt zur Verwahrung und nicht zur individuellen Förderung einzelner Schüler.

Es ist die bekannte „Berliner Blindflug“-Methode: Erst machen, dann hören! Bei Schreien, die Reform eventuell anpassen!

Schmerzlich mussten die Grundschulen diese Methode erst vor kurzer Zeit mit der Einführung der flexiblen Schulanfangsphase erleben. Im Bezirk Marzahn-Hellersdorf gibt es Grundschulen, in denen bis zu 57 Prozent der Schüler in der Schulanfangsphase ein Jahr länger verbleiben müssen, da sie nicht ausreichende Lernkompetenzen erreichen, um nach zwei Schuljahren in die dritte Klasse aufzurücken. Dies ist aus Sicht der Union eine sehr beunruhigende Entwicklung im Grundschulbereich. Daher prangern wir weiterhin die schlechte personelle Ausstattung der Schulanfangsphase beim Senat an und setzen uns für die Verbesserung der Lernbedingungen der Kleinsten ein.

Diese Schulreform motiviert Eltern stärker als zuvor, dem öffentlichen Schulwesen den Rücken zu kehren und sich Alternativen für den Bildungsweg ihrer Kinder bei Schulen in freier Trägerschaft zu suchen.

Kathrin Bernikas
Leiterin der Fachgruppe Bildung

Themen:

Seite 1

- Februar aktuell

Seite 2

- BVV aktuell
- Bezirksamt aktuell
- Termine

Herausgeber:

CDU Fraktion
Marzahn-Hellersdorf

Helene-Weigel-Platz 8

12681 Berlin

Aktuelles aus der BVV Marzahn-Hellersdorf

BVV-Sitzung am 25.02.2010

Von unserer Fraktion wurde thematisiert:

- Probleme bei der Beseitigung von Eis und Schnee durch öffentliche und private Verantwortliche

Der von uns initiierte Antrag, die Jahresergebnisse unseres Bezirkes auf Basis der KLR darzustellen, wurde mit großer Mehrheit beschlossen.

eingebraachte Anträge und Anfragen zur schriftlichen Beantwortung

Antrag (Drs.-Nr. 1625/VI)

Der von uns zum Erhalt des Produktiven Lernens in den integrierten Sekundarschulen eingebrachte Antrag wurde im Ausschuss Bildung und Kultur von SPD und Linken in den März vertagt.

Große Anfrage (Drs.-Nr. 1672/VI)

Wir haben um schriftliche Beantwortung dieser Anfrage zur Beräumung öffentlicher Straße und Plätze von Eis und Schnee gebeten.

BVV aktuell:

- **BVV vom 25.02.2010**
- **CDU- Anträge und -Anfragen**
- **Ausschüsse**

Informationen aus den Ausschüssen

Auf Initiative des **Hauptausschusses** hat die BVV beschlossen, dass die Ausschreibung für den Winterdienst zukünftig vom Bezirksamt selbst vorzunehmen und zu vergeben .

Der **Jugendhilfeausschuss** kritisiert, dass ab 2010 die Kosten für die Kita-Card nicht mehr vom Senat ausgeglichen werden.

Aktuelles aus dem Bezirksamt

Am 04.03.2010 verlieh Stadtrat Christian Gräff (CDU) zum vierten Mal den Berliner Bär im Bezirk. Die Auszeichnung ging an das Seniorenzentrum Polimar GmbH und die Likur - Service GmbH, die den gastronomischen Bereich des Seniorenzentrums bewirtschaftet. Die Urkunde „Berliner Bär“ wird im Bezirk an gastronomische Einrichtungen vergeben, die bei planmäßigen amtlichen Lebensmittelkontrollen die Einhaltung der einschlägigen lebensmittelrechtlichen Vorschriften nachgewiesen haben.

Am 04.03.2010 fand die 1. Radverkehrskonferenz des Bezirkes statt. Der Einladung von Christian Gräff folgten zahlreiche interessierte RadfahrerInnen, Vertreter aus Vereinen, der Politik und der Verwaltung sowie Vertreter aus den benachbarten Regionen. Die Teilnehmer vereinbarten dabei, den Anteil des Radverkehrs im Bezirk Marzahn-Hellersdorf im Jahr 2025 von derzeit 6 % auf 12 % zu erhöhen und die Durchführung einer gemeinsamen Radtour des ADAC Berlin e.V. Ortsgruppe Wuhletal im Frühjahr 2010.

Nächste Bürgersprechstunde BzSt: 07. April 2010, Alice-Salomon-Platz 3, Berlin-Hellersdorf

Nächste Einwohnerversammlung: 26.05.2010, um 19.00 Uhr Einwohnerversammlung für den Stadtteil Marzahn-Nord, Selma-Lagerlöf-Schule, Wörlitzer Str. 31

Termine

Fraktionssitzung: 19. April 2010, 18.30 Uhr, Helene-Weigel-Platz 8, Altes Rathaus Marzahn

Bezirksverordnetenversammlung: 25. März 2010, 17.00 Uhr, Freizeitforum Marzahn

Bezirksamt aktuell:



Termine

Impressum:

**CDU Fraktion
Marzahn-Hellersdorf**

Helene-Weigel-Platz 8
12681 Berlin

Telefon: 030 90 293 5827
Fax: 030 90 293 5822

fraktion@cduwuhletal.de

